

# Planungswerkstatt 1 Oberschleißheim - VEP

## Protokoll

Datum 26. September 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Ort Oberschleißheim, Bürgerzentrum

## 1 Ablauf Planungswerkstatt 1

	Inhalt
Top 1	Begrüßung: Erster Bürgermeister Kuchlbauer
Top 2	Präsentation der Analyseergebnisse (Schlothauer & Wauer)
Top 3	Bearbeitung der Aufgabenstellung in Arbeitsgruppen
	1. Station: MIV (Motorisierter Individualverkehr)
	2. Station: ÖV (Öffentlicher Nahverkehr)
	3. Station: Radverkehr
	4. Station: Fußverkehr
Top 4	Kurze Zusammenfassung durch die Stationspaten
Top 5	Priorisierung der Defizite für die weitere Bearbeitung

## 2 Präsentation der Analyseergebnisse (Schlothauer & Wauer)

Ulrich Glöckl erläutert die Rahmenbedingungen der Verkehrsentwicklung in Oberschleißheim, zudem wird auf den Arbeitsstand des Verkehrsentwicklungsplans eingegangen.

Anschließend präsentieren Benedikt Bracher und Sibel Aydogdu die jeweiligen Erstanalysen zum motorisierten Individualverkehr (inklusive ruhendem Verkehr), nicht motorisierten Individualverkehr (Fußgängerverkehr und Radverkehr) und abschließend zum öffentlichen Verkehr.

Die entsprechenden Präsentationsfolien sind mit diesem Protokoll auf der Webseite der Gemeinde Oberschleißheim abrufbar. Verständnisfragen wurden während des Vortrags beantwortet.

## 3 Bearbeitung der Aufgabenstellung in Arbeitsgruppen

Nach einer kurzen Vorstellung des gesamten Beteiligungsprozesses (siehe Folien) erläutert Marianne Pfaffinger von Green City Experience die bevorstehende Gruppenarbeit des heutigen Abends. Es gilt, die bei der Auftaktveranstaltung gesammelten und zusammengefassten Defizite zu überprüfen und durch neue Beiträge zu vervollständigen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren 30 Minuten lang an ihrer zugewiesenen Station mit der Arbeitsgruppe und dem Stationspate die bereits vorliegenden Defizite. Dabei prüfen sie vor allem deren Relevanz und ergänzen sie. Zudem vervollständigen sie die Liste der

Defizite durch weitere Punkte. Die Ergebnisse werden auf den vorliegenden Plakaten festgehalten.

Anschließend rückt jede Gruppe zur nächsten Station und wiederholt diesen Vorgang. Beim letzten Durchgang kann sich jedes Gruppenmitglied an der persönlich priorisierten Station einbringen.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten sind im Anhang zu finden.

#### 4 Kurze Zusammenfassung durch die Stationspaten

Die Stationspaten stellen kurz die Ergebnisse ihrer Station vor und erläutern dabei besondere Auffälligkeiten, beziehungsweise neue Erkenntnisse.

#### 5 Priorisierung der Defizite für die weitere Bearbeitung

Nachdem nun alle Beteiligten einen stationsübergreifenden Überblick haben, gibt es die Möglichkeit, einzelne Defizite zu priorisieren. Dazu erhalten alle Teilnehmenden vier grüne Klebepunkte, welche sie beliebig an den Plakaten der verschiedenen Stationen anbringen können.

## 6 Anhang

### 6.1 Motorisierter Individualverkehr

ID	Defizit	Priorisierung
1	<p>Aufgrund der Überlastung der B 471 in den Spitzenstunden ist die St.-Margarethen-Straße sowie die Straße Am Isarbach (Spielstraße?) von Schleichverkehr belastet. Dies führt zu einer Minderung der Wohn- und Aufenthaltsqualität.</p> <p>+ Bahnhofstraße, Hubertusstraße, Mittenheimer Straße (Alt Schleißheim), Margarethenanger</p> <p>80 % Schleichverkehr (DAH,FFB)</p>	10 Punkte
2	<p>Die B471 muss eine sehr hohe Verkehrsmenge abwickeln. Die bestehende Verkehrsinfrastruktur operiert bereits heute an der Auslastungsgrenze. Die Folge sind Rückstaus und lange Wartezeiten.</p> <p>Früher Freiläufer N -&gt; W (abgeschafft)</p>	7 Punkte
3	<p>An den Autobahnabfahrten der A 92 auf die B 471 sind in beide Richtungen verkehrssicherheitskritische Rückstaus auf die Autobahn zu beobachten.</p> <p>„Kleeblatt“ Plan festgestellt/ Baubeginn 2020</p>	
4	<p>Die signalisierte Fußgängerquerung auf der B 471 (auf Höhe der Regattaanlage) erzeugt Rückstau auf der B 471 in Richtung Osten.</p>	nein
5	<p>Aufgrund der Überlastung der B 471 in den Spitzenstunden ist die Bahnhofstraße von Schleichverkehr belastet. Weiterhin wird hier die in Tempo-30-Zonen geltende Rechts-vor-links-Regelung durch den Kfz-Verkehr missachtet.</p>	2 Punkte
6	<p>Derzeit fließt der Verkehr aus Unterschleißheim in Richtung Autobahn A 92 über die St 2342 durch Oberschleißheim. In Zukunft ist ein Anstieg der Nachfrage auf dieser Verkehrsbeziehung zu erwarten. Dieser Verkehr könnte mit einem Autobahnanschluss in Riedmoos bereits vor Oberschleißheim auf die Autobahn abgeleitet werden.</p>	14 Punkte
7	<p>Es ist die öffentliche Nutzung der Stellplatzanlagen von ALDI und LIDL ab 20 Uhr erwünscht. Insbesondere könnten diese bei stattfindenden Schulungen im Kompetenzzentrum Bachmair genutzt werden.</p>	

8	<p>Derzeit werden Fahrzeuge durch Mitarbeiter und Besucher der tiermedizinischen Fakultät der LMU in Oberschleißheim entlang der Bahnhofstraße und der August-Schmauß-Straße abgestellt. Hierbei werden, aufgrund der hohen Nachfrage an Stellplätzen, Fahrzeuge u.a. auch in (schlecht einzusehenden) Kurven oder Feuerwehreinfahrten abgestellt. Um dieses Problem zu lösen wird die Errichtung einer Parkfläche gewünscht.</p>	1 Punkt
9	<p>Im Stadtzentrum herrscht ein hoher Parkdruck. Insbesondere Am Frauenfeld und in der Parksiedlung werden öffentliche Stellplätze oft durch Dauerparker (Wohnanhänger, Wohnmobile, Saisonfahrzeuge, etc.) belegt.</p> <p>-&gt; Jetzt besser</p> <p>(Verkehrsüberwachung nicht gravierend) Wohnwagen max. 24 h/ Wohnmobile länger -&gt; insbesondere „Stutenanger“</p>	2 Punkte
10	<p>Zu hohe Geschwindigkeiten (B471 von Osten &lt;-&gt; Jahnstraße) – 70 km/h gemessen (widersprüchlich wahrgenommen)</p> <p>(Mittenheimer – 86 km/h gemessen) -&gt; Feedbackanzeige auswerten?</p> <p>(Nördliche Mittenheimer ab HIT/ ab Esso) – Tankstelle Richtung Feldmoching -&gt; komm. Verkehrsüberwachung</p>	1 Punkt
11	Bahnhofstraße: 30 km/h wird nicht eingehalten	
12	ASFeldmoching fehlt	4 Punkte
13	<p>Einkaufsmöglichkeiten</p> <p>Rewe fällt weg (Parksiedlung), EFH Baugebiet Penny ist weg (Moosweg)</p> <p>Nur HIT in der Ortsmitte</p>	1 Punkt
14	<p>Rewe (Parksiedlung) wird jetzt PENNY</p> <p>Parkplätze fehlen: TGA für Kunden und Anwohner</p> <p>In der TGA sind Stellplätze frei! (da die Stellplatzmiete zu teuer ist 70/ 80 Euro)</p>	
15	<p>Schließzeiten werden zunehmen wegen neuer Sicherheitstechnik</p> <p>&gt; 50´ Schließzeit</p>	

16	Ausfahrt Hirschplanallee/ Mittenheimer Straße: Linksabbieger lange Wartezeiten	3 Punkte
17	Umweg für Radfahrer: Querung westlich der AS OSH -> Planung Kleeblatt? -> ? (unleserlich) Wird erarbeitet	
18	Ortseingänge sind nicht markiert v.a. aus Richtung Westen	
19	T 30 fehlt teils zwischen der Mittenheimer Straße zwischen Dachauer Straße und Brücke	
20	T 30 bei Kindergarten B471 Richtung Lustheim (StVO- Novelle)	2 Punkte
21	P+M AS OSH fehlt	
22	Südümfahrung fehlt	1 Punkt

ID	Allgemeine Defizite	Priorisierung
A1	Es ist bereits ein Carsharing-Angebot der StadtTeilAuto Schleissheim e.V. vorhanden. Den Bürgern ist jedoch die Beziehung zu anderen Carsharing-Anbietern (wie z.B. StadtAuto München) unklar.	
A2	Carsharing-Angebote der in der Stadt München etablierten Anbieter (wie z.B. CarNow, Car2Go und DriveNow) können nicht in Oberschleißheim genutzt werden. Der Ausbau des bestehenden Carsharing-Angebotes in Oberschleißheim ist erwünscht. Insbesondere ist ein Carsharing-Platz am Studentenwohnheim gewünscht.	
A3	Es sind bereits vereinzelt Elektroladesäulen vorhanden. Ein weiteres Ausdehnen dieses Angebotes ist denkbar und wünschenswert.  Beim ALDI oft zugeparkt/ Ladeleistung zu gering > 50 kW	1 Punkt

A4	Derzeit ist in Oberschleißheim keine P+M-Anlage (Parken und Mitfahren) vorhanden. Öffentliche Stellplätze nahe der Autobahn werden oft durch Dauerparker für Fahrgemeinschaften belegt. Hier ist die Errichtung von P+M-Anlagen erwünscht.	
A5	Elektrische Mikromobilität wird vermisst	
A6	(Ego Moove)	

## 6.2 Öffentlicher Verkehr

ID	Defizit	Priorisierung
1	Die P+R-Anlagen am Bahnhof sind überlastet. Eine Erweiterung der Anlagen ist ( <b>dringend!</b> ) wünschenswert. <b>Regulierung erforderlich</b>	1 Punkt
2	Die zeitliche Erschließung, d.h. die Bedienungshäufigkeit (insbesondere auch am Wochenende), durch den ÖV ist auf der Verkehrsbeziehung Oberschleißheim - Dachau ausbaufähig. <b>Dringend erforderlich</b>	1 Punkt
3	Es kommt immer wieder zu Verspätungen und Ausfällen im S-Bahnverkehr. Daher ist eine Busverbindung zwischen Oberschleißheim und Feldmoching ( <b>dringend!</b> ) gewünscht. <b>(insbesondere am WE und nachts)</b>	11 Punkte
4	Eine bessere räumliche und zeitliche Erschließung des Ortsteils Lustheim ist erwünscht. <b>(Zusammenlegung der Bushaltestellen)</b>	
5	Es ist die Weiterführung der U-Bahn-Linie U2 an die Universität in Oberschleißheim erwünscht.	8 Punkte
6	Die räumliche und zeitliche Erschließung der Einrichtungen, wie z.B. Kinderkrippe, Sporthalle, etc., im Bereich des Hallenbades ist unzureichend. ??	
7	Die Buslinie 292 zwischen Oberschleißheim und Garching wird Werktags ab ca. 21:00 Uhr sowie am Wochenende im 40 min-Takt betrieben. Hier ist eine Verdichtung der Taktzeit erwünscht.	3 Punkte
8	Aufgrund von Verspätungen und Ausfällen der S-Bahn ist eine zuverlässige Busverbindung für Schüler zwischen Oberschleißheim und Unterschleißheim erwünscht.	
9	Die Unterführungen am Bahnhof sind schlecht einsehbar. Weiterhin ist die Unterführung im Bahnhofsbereich nicht barrierefrei ausgestaltet (auch nicht geeignet für den Radverkehr). Eine zeitige Wartung und Instandhaltung der Unterführung durch Zuständige (z.B. bei einer Überflutung aufgrund von Schlechtwetter) ist erwünscht. <b>Nord: Verbesserung Rad; Süd: Barrierefreiheit, Rad</b>	2 Punkte

10	Das Stellplatzangebot für Fahrräder am Bahnhof sind mengenmäßig unzureichend. Weiterhin entspricht die Ausstattung einiger bestehender Anlagen nicht den geltenden Richtlinien.  Überwachung ist erforderlich. Stellplätze für Lastenräder erforderlich.	
11	Erschließung Badersfeld durch den ÖV (Ruftaxi)	
12	Neuer S-Bahn-Halt an der Universität (südlich vom jetzigen Halt)  Oder  Verlegung der bestehenden Haltestelle	
13	Haltestelle 292 Kindergarten Freisingerstraße	2 Punkte
14	Verlegung der B471 nach Süden entlang Flugplatz/ A99	1 Punkt
ID	Allgemeine Defizite	Priorisierung
A1 !	Es ist eine Verbesserung der zeitlichen Erschließung durch die S1 erwünscht. (Pünktlichkeit, Taktung)  + Langzüge, Optimierung der Regionalzüge und der S-Bahn	9 Punkte
A2	Die Ausstattung einiger Bushaltestellen entsprechen nicht den geltenden Normen und Richtlinien. Beispielsweise ist an jeder Haltestelle ein überdachter Wartebereich wünschenswert.	1 Punkt
A3	Es ist zu beobachten, dass die Linien-Busse nicht ausgelastet bzw. zu Hauptverkehrszeiten überlastet sind. Es ist ein nachfrageorientierter Fahrplan erwünscht.	1 Punkt
A4	Ruftaxi	1 Punkt
A5	Innerörtlicher Bus (Stadtbus)	2 Punkte

## 6.3 Radverkehr

ID	Defizit	Priorisierung
1	<p>Aus Dachau kommend in Richtung Oberschleißheim ist der Fahrradweg entlang der B 471 nur einseitig ausgebaut. Dieser endet am Knotenpunkt B 471 (Dachauer Straße) / St.-Margarethen-Straße. Zwischen der St.-Margarethen-Straße und Sonnenstraße ist entlang der Dachauer Straße kein eigenständiger Fahrradweg angelegt. Weiterhin ist am Knotenpunkt St.-Margarethen-Straße / B 471 (Dachauer Straße) in Richtung Ost-West keine Querungsanlage für Radfahrer/Fußgänger angelegt. Die B 471 kann an diesem Knoten nur am östlichen Knotenarm sicher überquert werden, wobei die bestehende Fußgänger-LSA mit Anforderungstaster gemäß den Bürgern nicht funktioniert.</p> <p>LSA-Plan überprüfen, lange Phase</p>	3 Punkte
2	<p>Die Querungsanlage an der B 471 in Richtung Regatta-Anlage stellt aufgrund der Missachtung des Rotlichts durch Linkseinbieger (aus der Regatta-Anlage in die Dachauer Straße) eine Gefahr für den nicht-motorisierten Verkehr dar. Weiterhin ist in diesem Bereich der Radweg nur einseitig ausgebaut.</p> <p>Rechtseinbieger/ LA-Rad aus Regatta</p>	
3	<p>Die Vorfahrtsregelung am Knotenpunkt B 471 / Baderstraße für Radfahrer ist unklar/falsch. Das Stoppschild beeinträchtigt den Verkehrsfluss des Radverkehrs.</p> <p>Blinklicht?</p>	1 Punkt
4	<p>Der Fahrradweg entlang der Feierabendstraße ist stark befahren und stellt eine wichtige Fahrradroute dar. Die bestehenden Anlagen sollte im Hinblick auf den zu erwartenden Anstieg der Verkehrsmengen ausgebaut werden.</p> <p>Oberflächenzustand unzureichend</p>	3 Punkte

5	<p>Die B 471 kann am Knotenpunkt B 471 (Dachauer Straße) / Sonnenstraße nur über die am östlichen Knotenarm angelegte LSA für Fußgänger überquert werden. Der Knotenpunkt Veterinärstraße / Sonnenstraße ist für Fußgänger und Fahrradfahrer schwer zu überqueren (insbesondere in Ost-West Richtung, da hier keine Querungsanlagen vorhanden sind). Weiterhin genügt die bestehende (einseitige) Radweganlage entlang der Sonnenstraße (zwischen Veterinärstraße und B 471) nicht den Ansprüchen einer Fahrradroute mit starker Nachfrage. Die Ein- und Ausfahrt der Esso Tankstelle an der Sonnenstraße stellt ein weiteres Gefahrenpotenzial entlang der Sonnenstraße dar. Hier wird der Radweg durch den Kfz-Verkehr gekreuzt.</p> <p>Kreisverkehr am Aldi: neue Vorfahrtsregelung, Radfahrer nun Vorfahrt achten; unsicher</p> <p>Fahrradweg nicht kenntlich</p>	9 Punkte
6	<p>Die Querung der St 2053 ist für Fußgänger und Radfahrer unübersichtlich und gefährlich. Derzeit ist in diesem Bereich keine Querungsanlage/-hilfe vorhanden.</p>	5 Punkte
7	<p>Die Radwege in Richtung Feldmoching genügen nicht den Ansprüchen einer Alltagsfahrradroute. Der Ausbau der bestehenden Radwege ist wünschenswert. Für eine ganzjährige Nutzung der Radwege sind eine Beleuchtung, Winterwartung, allwettertaugliche Oberflächenbeschaffenheit der Fahrbahn etc. notwendig. Insbesondere ist hier der Bereich entlang der Jägerstraße zu nennen.</p> <p>Auch neben der S-Bahn stark genahet</p>	4 Punkte
8	<p>Die Radwegführung (insbesondere für Kinder) zu den Sportstätten "zum Phönix" ist derzeit unzureichend / nicht vorhanden. Hier ist eine Verbesserung der erwünscht.</p>	
9	<p>Bahnüberführung nördlich HIT-Markt</p>	3 Punkte
10	<p>Radunterführung Blumenstraße steil/ enge Kurve/ gefährlich</p>	1 Punkt
11	<p>Mittenheimer Straße Süd keine Radwege, viel Verkehr</p>	5 Punkte
12	<p>Radwegführung Parkplatz Neuherberg (Toleranzzone) umwegig</p>	

13	Radweg neben B471 Garching	1 Punkt
14	Keine Radabstellmöglichkeiten Regattaanlage	

ID	Allgemeine Defizite	Priorisierung
A1	<p>Das bestehende MVG Rad-Angebot sollte erweitert werden. Insbesondere ist eine Station an der Regatta-Anlage und (am Bahnhof) erwünscht. Derzeit können die Räder an jeder Station ausgeliehen und wieder abgegeben werden. Eine Rückgabe durch das Abstellen an einem freien, öffentlichen zugänglichen Ort ist derzeit nicht möglich aber gewünscht.</p> <p>Besser: gute Abdeckungen mit Stationen: Bahnhof stark nachgefragt -&gt; Ausbauen</p>	1 Punkt
A2	<p>Derzeit ist kein Lastenrad-Verleih Angebot durch die Gemeinde vorhanden, jedoch ist dies erwünscht.</p> <p>Pilotversuch?</p>	
A3	<p>Im Rahmen der Befahrung wurden vereinzelt Lücken im Radwegenetz festgestellt. Es fehlt an einem übergeordneten Radnetzangebot, welches lückenlose Verbindungen enthält, ein übergeordnetes Leitziel erkennen lässt und dem Radverkehr durchgehend die benötigten Flächen zur Verfügung stellt.</p> <p>Oberfläche und Radwegbreite</p>	6 Punkte
A4	<p>Die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr ist an einigen Stellen nicht eindeutig gestaltet und/oder nicht vorhanden. Die Beschilderung von Radwegen und Radrouten ist zu vereinheitlichen und zu verbessern. ?</p>	
A5	<p>Ideelle Einstellung Pro Radverkehr fehlt (Fahrradfreundliche Gemeinde)</p> <p>Gemeinderat, sowie Bevölkerung</p>	2 Punkte
A6	<p>Öffentlichkeitsarbeit mangelhaft (Aufklärung Verkehrsregeln, Beleuchtung, Kleidung)</p> <p>Fehlender bezahlter Radbeauftragter</p>	1 Punkt

## 6.4 Fußverkehr

ID	Defizit	Priorisierung
1	Die Gehwege im Bereich der Torbögen entlang der Effnerstraße enden vor bzw. nach den Torbögen am Schloss Schleißheim. Aufgrund der überhöhten Geschwindigkeit der Fahrzeuge in diesen Bereichen und der schlechten Sichtverhältnisse, kommt es hier zu verkehrssicherheitskritischen Situationen.	
2	<p>Am Knotenpunkt Bahnhofstraße / Schönleutner Straße ergeben sich aufgrund von eingeschränkten Sichtfeldern der Fußgänger im Kurvenbereich Gefahrenpotenziale.</p> <p>Für die Fußgänger, die in den Wilhelmshof gehen eher kritisch für Radler</p>	1 Punkt
3	<p>Entlang der Mittenheimerstraße nördlich des Bruckmannringes ist der eigenständige Fußweg/Radweg in Richtung Unterschleißheim nur einseitig angelegt*. Dieser ist zur gemeinsamen Nutzung für Fußgänger sowie Radfahrer im Zweirichtungsverkehr unterdimensioniert. Weiterhin konnte an der Querungsanlage am Knotenpunkt Mittenheimer Straße / Bruckmannring durch die Bürger beobachtet werden, dass die Grün-Schaltungen der Fußgänger-LSA und Radfahrer-LSA nicht miteinander koordiniert sind.</p> <p>Taktung der Bettelampel fehlerhaft -&gt; abschaffen, oder: Umwandlung in normale Ampeln</p> <p>*Zweiseitiger Ausbau schwierig, aufgrund von Grundstücksverhältnissen</p> <p>Idee: bestehender Radweg westlich breiter, zweite Verkehrsinsel</p>	3 Punkte
4	<p>Im Bereich der Wohnbebauung Am Gänsbach / Am Frauenfeld liegen Defizite/Schwachstellen im Wegenetz für Fußgänger vor. Die bestehenden Fußwege sind zum Teil nicht oder nicht ausreichend beleuchtet. Weiterhin ergeben sich im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr in Kurvenbereichen und entlang der Wohnstraßen Gefahrenpotenziale für alle Verkehrsteilnehmer. Sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger sind nicht vorhanden / unzureichend.</p> <p>Vegetation sollte zurückgeschnitten werden zur besseren Einsicht? Nutzungskonflikt Radfahrer/ Fußgänger</p> <p>Alte Zebrastreifen in OSH gehören sichtbar nachgezeichnet</p>	

5	Der Radverkehr wird in der Prof.-Otto-Hupp-Straße im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt. Trotz dieser Regelung ist zu beobachten, dass aufgrund der hohen Kfz-Belastung auf der Fahrbahn insbesondere Schüler die Gehwege mit Fahrrädern befahren. Die Fußgängeranlagen sind dafür nicht ausgelegt und unzureichend dimensioniert. Dies führt zur Gefährdung von Fußgängern.	5 Punkte
6	Die Gehwege zur Erschließung des Hallenbades (und der Einrichtungen, wie z.B. Kindergruppe, in diesem Bereich) sind unzureichend. Insbesondere ist eine sichere Querungsanlage Am Glasanger erwünscht. <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzungskonflikt auf dem Parkplatz vor dem Hallenbad</li> <li>2. Querungsanlage: hauptsächlich für Schüler/ Sportler über den Michaelianger (beim Glasanger)</li> </ul>	3 Punkte
7	Unzureichende Querungsmöglichkeiten für den Fuß-/Radverkehr am Knotenpunkt B471 / B13 (zur Querung der B13 in Richtung Garching). Bedarf von Ampeln für Radfahrer. Speziell: Weg zur Ampel problematisch	
8	Die bestehenden Verkehrsanlagen am Bahnübergang Dachauer Straße ergeben für Fußgänger und Radfahrer Gefahrenpotenziale. Bettelampel überflüssig, Fußgängerampel auf westlicher Seite fehlt!	1 Punkt
9	Unzureichende Querungsmöglichkeiten für den Fußgängerverkehr am Knotenpunkt Hirschplanalle / Am Ried (zur Überquerung der Hirschplanalle). Überflüssig als Defizit -> hier funktioniert es doch eigentlich (Bürger O-Ton)	
10	Unzureichende Querungsmöglichkeiten für den Fußgängerverkehr am Knotenpunkt Mittenheimer Straße / Hirschplanalle (zur Überquerung der Mittenheimer Straße). Diese Verbindung spielt eine wichtige Rolle in der Erschließung des Gewerbegebietes östliche der Mittenheimerstraße sowie der Augustinum Werkstätte westlich der Mittenheimerstraße. Überflüssig als Defizit -> hier funktioniert es doch eigentlich (Bürger O-Ton) Idee: Zebrastrifen sinnvoll? Evtl. in Insel integrieren	
11	Am Knotenpunkt Freisinger Straße / Theodor-Körner-Straße ergeben sich aufgrund von eingeschränkten Sichtfeldern der Fußgänger im Kurvenbereich Gefahrenpotenziale. Hier ist eine sichere Querungsmöglichkeit für den Fußgängerverkehr zur Überquerung <del>der Mittenheimer</del> (Freisingerstr.) Straße gewünscht	

12	Unzureichende Querungsmöglichkeiten für den Fußgängerverkehr am Knotenpunkt Mittenheimer Straße / Effnerstraße (zur Überquerung der Mittenheimer Straße). Diese Verbindung spielt eine wichtige Rolle in der Erschließung der Sportstätten "zum Phönix".	7 Punkte
13	Der östliche Verbindungsweg/ Schotterweg vom Bahnhof zum neuen Unigelände muss für Fußgänger und Radfahrer ausgebaut bzw. geteert werden. Beleuchtung fehlt.	2 Punkte
14	Keine Querung der Straße nach Neuherberg hinter Lustheim möglich. Nicht nur ein Problem für Radfahrer, sondern auch für Fußgänger!	
15	Fußgängerüberquerung am Michaelianger für Schüler, die aus Westen in die Schule wollen, fehlt!	
16	Dreieck/ Spitze (4 Wege treffen aufeinander) -> sehr unübersichtlich!	
17	Allgemein: bei gemeinsamer Nutzung von Rad und Fuß: mehr Rücksicht nehmen	1 Punkt
ID	Allgemeine Defizite	Priorisierung
A1	Im Rahmen der Befahrung konnte festgestellt werden, dass in vielen Fällen der Gehweg für den Radverkehr freigegeben ist. Für diese Regelung sind jedoch viele Gehwege unzureichend dimensioniert. Östliche Feierabendstraße/ Mittenheimerstraße zwischen HIT und Mittenheimer	1 Punkt
A2	Der Erhaltungszustand einiger Gehwege ist unzureichend (Winterwartung, Lichtraumprofil, etc.). -> Begrünung (Beschnitt), Straßen erhöhen und durchsetzen	
A3	Die Analyse der Schulwege und Bereiche vor Schulen ergab einige Schwachstellen und Defizite. Es fehlt ein übergeordneter Schulwegplan. Dieser sollte sich insbesondere auf Fußgänger und Fahrradfahrer beziehen. Weitere Punkte die beachtet werden können sind Hol- und Bringverkehre sowie die Schulbusnutzung.	1 Punkt